



## Medienmitteilung

Zürich, 3. September 2009

### Zusammenarbeit von EKZ und KVL für die Fernwärmeversorgung

### Zwei starke Partner heizen im Limmatfeld ein

**Mit dem Limmatfeld entsteht in Dietikon ein neues Quartier mit Wohnungen und Geschäftsräumen. Für eine umweltfreundliche Wärmeversorgung sorgen der Kläranlageverband Limmattal (KVL) mit Abwärme aus dem Abwasser und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) mit der Fernwärme.**

Der Gestaltungsplan von Dietikon sieht vor, im Limmatfeld die Abwärme aus dem Abwasser der Kläranlage für Heizzwecke zu nutzen. Diese Abwasserabwärme liefert der KVL, die EKZ steuern ihr langjähriges Know-how bei der Realisierung ähnlicher Projekte bei. Die EKZ haben im Kanton Zürich bereits acht ähnliche Anlagen erstellt, drei weitere sind zurzeit im Bau.

In einer Fernleitung wird die Abwärme zur Heizanlage auf dem Werkareal der EKZ transportiert, dort über eine Wärmepumpenanlage auf die richtige Heiztemperatur erwärmt und weiter in die Wohnungen und Geschäfte im Limmatfeld geleitet. Eine fossile Energieerzeugung sorgt für die Spitzenabdeckung und die nötige Versorgungssicherheit. Der KVL baut die Leitungen von der Reservatstrasse bis zur Heizzentrale der EKZ an der Überlandstrasse. Die EKZ übernehmen den Bau der Wärmepumpenzentrale und der Leitungen bis ins Limmatfeld.



### **Gemeinsame Partnerschaft**

Sowohl der KVL wie auch die EKZ wollten das Projekt zuerst in eigenem Namen durchführen. Es hat sich aber herauskristallisiert, dass die Realisierung der besten technischen Lösung einer Zusammenarbeit bedingt. So haben sich die beiden Parteien im Interesse der Kunden entschieden, das Projekt gemeinsam zu realisieren.

Die Heizanlage im Limmatfeld wird von den EKZ im Energie-Contracting erstellt und betrieben. Das bedeutet, dass die EKZ die Planung, Finanzierung, den grössten Teil des Baus und den Betrieb der Anlagen übernehmen. Die Contractingkunden bezahlen im Gegenzug einen fixen Grundpreis und die bezogene Wärme. Dafür müssen sich die Kunden nicht um Anfangsinvestitionen, Betrieb und Unterhalt kümmern.

Der Verwaltungsrat der EKZ hat für die Contracting-Anlage im Limmatfeld rund neun Millionen Franken gesprochen. Der Ausbau erfolgt über fünf Etappen und wird bis ins Jahr 2015 abgeschlossen sein. Im Endausbau beträgt die Leistung 7.2 Megawatt und liefert jährlich 14.7 Gigawattstunden, mehrheitlich nachhaltig erzeugte Wärmeenergie. Mit der umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung in Dietikon können im Vergleich zu einer fossilen Heizanlage rund 2640 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Der KVL ist mit seinem Fernwärmenetz für Heizwasser und Dampf seit über 25 Jahren im Energie-Contracting tätig. Im Industriegebiet Dietikon sind heute 22 Liegenschaften an das Fernwärmenetz angeschlossen, das kontinuierlich ausgebaut wird.



## Weitere Informationen

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich  
Priska Laiaida  
Dreikönigstrasse 18  
Postfach 2254  
8022 Zürich  
Tel. 058 359 52 99  
Fax 058 359 53 99  
E-Mail: medienstelle@ekz.ch

---

## Der Kläranlageverband Limmattal (KVL)

Der KVL wurde im Jahre 1959 gegründet. Ihm gehören die Gemeinden Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen an. Der KVL betreibt eine Kläranlage, ein Kehrtheizkraftwerk, eine thermische Schlammverwertung, ein Fernwärmenetz und eine Kompostierungsanlage. Er ist dem Zürcher Abfallverwertungs-Verbund angeschlossen. Mit seinem Angebot von weitgehend CO<sub>2</sub>-neutraler Produktion von Fernwärme und Strom leistet der KVL einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung und zum Umweltschutz.

---

## EKZ Porträt

Die EKZ gehören mit einem Stromumsatz von 6032 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2007/08 zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Mit rund 1400 Mitarbeitenden – davon über 160 Lernende – beliefern die EKZ rund 130 Gemeinden und über 40 Stadt- und Gemeindewerke mit Strom. Fast eine Million Menschen profitieren von einer sicheren, umweltgerechten und preisgünstigen Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.